

# TSV Schackensleben holte Bronze

Der Leichtathletik-Verband Sachsen-Anhalt hatten zur Ehreungsveranstaltung in das „Bestehornhaus“ nach Aschersleben eingeladen, um bei einem stimmungsvollen Treffen verdienstvolle Sportler, Trainer, Funktionäre und Veranstalter auszuzeichnen.

■ **Ohrekreis (cm).** Im Mittelpunkt stand auch diesmal wieder die Auswertung und die Ehrung der Besten im Landes-Cup der Volksläufer, und da schnitt der Ohrekreis auch in diesem Jahr wieder ausgezeichnet ab. In der Mannschaftswertung, wo die Anzahl der Teilnehmer an den Wertungsläufen des Landes-Cups die entscheidende Rolle spielt, holten sich die Läufer der Laufgruppe „Hopfen“ vom TSV Schackensleben wiederum den dritten Platz und damit einen schönen Pokal.

■ Auch in der Einzelwertung, wo aus dem Angebot von 14 Läufern maximal acht Läufe mit Punkten bis hin zum 30. Platz in die Wertung kommen, kamen sie zusammen mit der

## Ehrentafel

Landes-Cup Sachsen-Anhalt der Volksläufer 1997

M16: 3. Sebastian Kienast, SV Kali Wolmirstedt, 5. Alexander Körte, SV Kali Wolmirstedt, 6. Holger Scholz, TSV Niedermodeleben. M20: 1. Marco Hemecke, TSV Schackensleben, 2. Stefan Richter, TSV Schackensleben, 3. Sven Konrad, TSV Schackensleben, 6. Lutz Dittmer, TSV Niedermodeleben. M30: 7. Stefan Reschke, TSV Schackensleben. M35: 6. Wolfgang Schulz, TSV Schackensleben. M50: 2. Klaus Schmidt, TSV Schackensleben. M65: 7. Karl-Friedrich Schröder, TSV Schackensleben. W16: 2. Romina Fortenbacher, SV Kali Wolmirstedt, 3. Melanie Kausch, SV Kali Wolmirstedt. W20: 2. Kathleen Homann, SV Kali Wolmirstedt, 3. Nadine Dorn, SV Kali Wolmirstedt, 4. Kati Bohmeyer, TSV Schackensleben, 5. Susan Winter, SV Kali Wolmirstedt, 6. Ines Kiuntke, TSV Schackensleben, 7. Andrea Conrad, TSV Schackensleben. W40: 7. Kerstin Borgfeldt, TSV Schackensleben. W40: 7. Martina Neubauer, TSV Niedermodeleben. W45: 4. Christa Bensch, TSV Niedermodeleben, 6. Radegunde Bartels, TSV Niedermodeleben. W50: 4. Gilda Schmidt, TSV Schackensleben. W55: 1. Ute Schröder, TSV Schackensleben.

Laufgruppe „Börde“ des TSV Niedermodeleben und den

Läufern des SV Kali Wolmirstedt, die auch hier immer besser ins Bild kommen, ganz groß heraus.

Allen voran Ute Schröder in der Altersklasse 55, die einen tollen Einstieg schaffte, sich die Goldmedaille als Gesamtsiegerin holte. Auch ihr Mann Karl-Friedrich Schröder, einst ein exzellenter Sprinter, holte sich ebenfalls als Neuling nicht nur auf Anhieb den siebten Platz, sondern war auch der älteste Teilnehmer aus dem Ohrekreis. Bei den Männern der AK 20 gab es sogar für die Schackensleber den totalen Erfolg mit den Plätzen eins bis drei.

Der SV Kali Wolmirstedt knüpft große Hoffnungen an Birgit Stiller, die noch den für HSV Medizin Magdeburg den fünften Platz belegte, und ab Januar für Kali starten wird und damit dann auch die Kali-Mannschaft weiter mit nach vorn bringen wird. Ausgezeichnet, wie im letzten Jahr, kamen auch die Niedermodeleber wieder zum Zuge.